



Verband der deutschen Lack-
und Druckfarbenindustrie e.V.

Informationsmaterial Druckfarben

Prüfvorschrift 06: Kratzfestigkeit

Stand: Mai 2004

1. Begriffsbestimmung

Unter Kratzfestigkeit versteht man die mechanische Beständigkeit eines Druckfarbenfilms gegen Kratzen.

2. Prüfmittel

Fingernagel. Da es sich um eine subjektive Prüfung handelt, können Prüfergebnisse untereinander nur von einem Prüfer verglichen werden. Die Verwendung von Vergleichsproben erleichtert die Beurteilung.

3. Durchführung

Die auf Druckviskosität eingestellte Farbe wird auf dem vorgeschriebenen Bedruckstoff angebracht und 24 Stunden bei Raumtemperatur gelagert oder gleichwertig getrocknet. Der Druck wird auf eine glatte, harte Unterlage gelegt. Mit der Fingernageloberseite wird im Winkel von 45° unter angemessenem Druck 5-mal gekratzt, wobei die Kratzrichtung vom Prüfer weggeführt.

4. Beurteilung

Es erfolgt eine visuelle Beurteilung der Beschädigung des Druckfarbenfilms (meist im Vergleich zu einer parallel geprüften Standardprobe).

Die Beurteilung erfolgt nach folgender 5-stufiger Skala:

- 5 = keine Beschädigung des Farbfilms
- 4 = geringe Beschädigung des Farbfilms
- 3 = deutliche Beschädigung des Farbfilms
- 2 = starke Beschädigung des Farbfilms
- 1 = vollständiges Abschieben des Farbfilms

5. Prüfbericht

Der Druck ist kratzfest, wenn keine oder nur geringe Beschädigungen des Farbfilms (Stufen 5 und 4) sichtbar sind. Es erfolgt nur die Angabe ja oder nein.

Herausgeber:

Technische Kommission Druckfarbe im
Verband der deutschen Lack-
und Druckfarbenindustrie e.V.

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 2556 1411

E-Mail: vdl@vci.de

www.WirSindFarbe.de